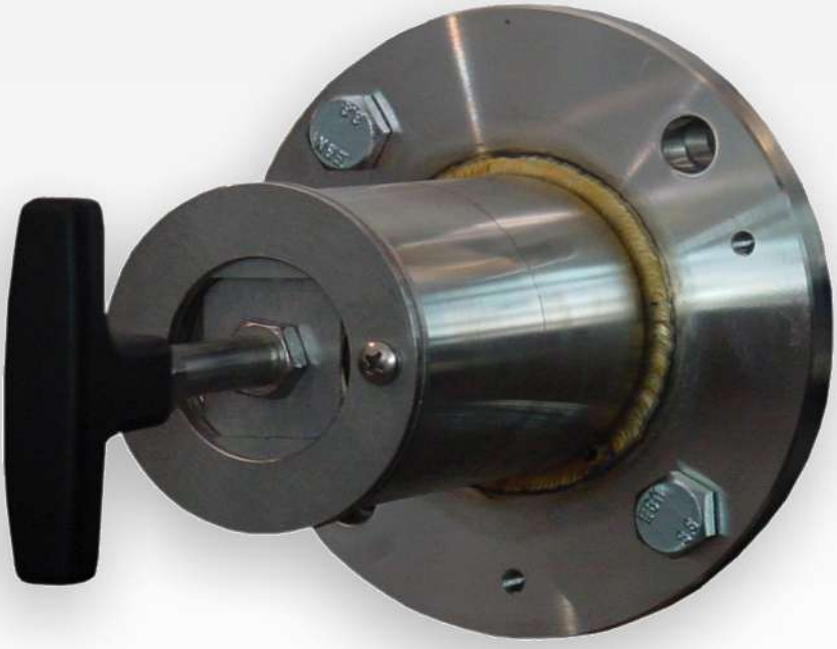


Gasentnahmesonde GAS 222.35-U

Die Gasanalyse ist in vielen Anwendungsbereichen der Schlüssel zur sicheren und effizienten Beherrschung von Prozessabläufen, Umweltschutz und Qualitätssicherung. Von entscheidendem Einfluss auf die Reproduzierbarkeit und Genauigkeit der Analysenergebnisse ist in der extraktiven Gasanalyse die Gestaltung der Entnahmestelle des Messgases.

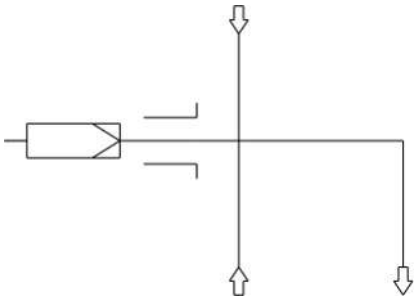
Aus der Zusammensetzung des Messgases ergeben sich für die Entnahmesonden die individuellen Anforderungen an Filterkapazität, Korrosionsbeständigkeit und funktionale Ausrüstung.

Die Betrachtung der Betriebskosten ist aber ebenfalls ein wichtiges Kriterium der Auswahl, befinden sich die Entnahmestellen doch häufig an schwer oder umständlich zugängigen Stellen der Anlagen. Wirksame Rückspülmöglichkeiten der Partikelfilter und geringer Wartungsaufwand sind Kennzeichen der umfangreichen GAS-Sonden Baureihe.

- Unbeheizte Sonde mit Eintrittsfilter
- Einfache Entnahme des Filterelementes durch eine 90°-Drehung des Griffes
- Für Staubbelastungen bis zu 200 g/m³, nicht kondensierbare Gase
- Die Sonde ist für den Einsatz im explosionsgefährdeten Bereich geeignet

Bühler Technologies GmbH, Harkortstr. 29, D-40880 Ratingen
Tel. +49 (0) 21 02 / 49 89-0, Fax: +49 (0) 21 02 / 49 89-20
E-Mail: analyse@buehler-technologies.com
Internet: www.buehler-technologies.com

Flussplan



Technische Daten

Technische Daten Gasentnahmesonde		
Betriebstemperatur:	max. 200 °C	
Umgebungstemperatur ohne Zubehör:	-20 bis +80 °C	
Umgebungstemperatur für Zubehör:	**Komponente**	**Umgebungstemperaturbereich**
	Druckluftventil:	-10 °C < T_{amb} < +55 °C
Medientemperatur (Rückspülung)	**Komponente**	**Medientemperaturbereich**
	Druckluftventil:	-10 °C bis +80 °C
Max. Betriebsdruck:	6 bar	
Medienberührende Teile:	Flansch: 1.4571 Dichtungen: Graphit/1.4404 und siehe Filter	

Bestellhinweise

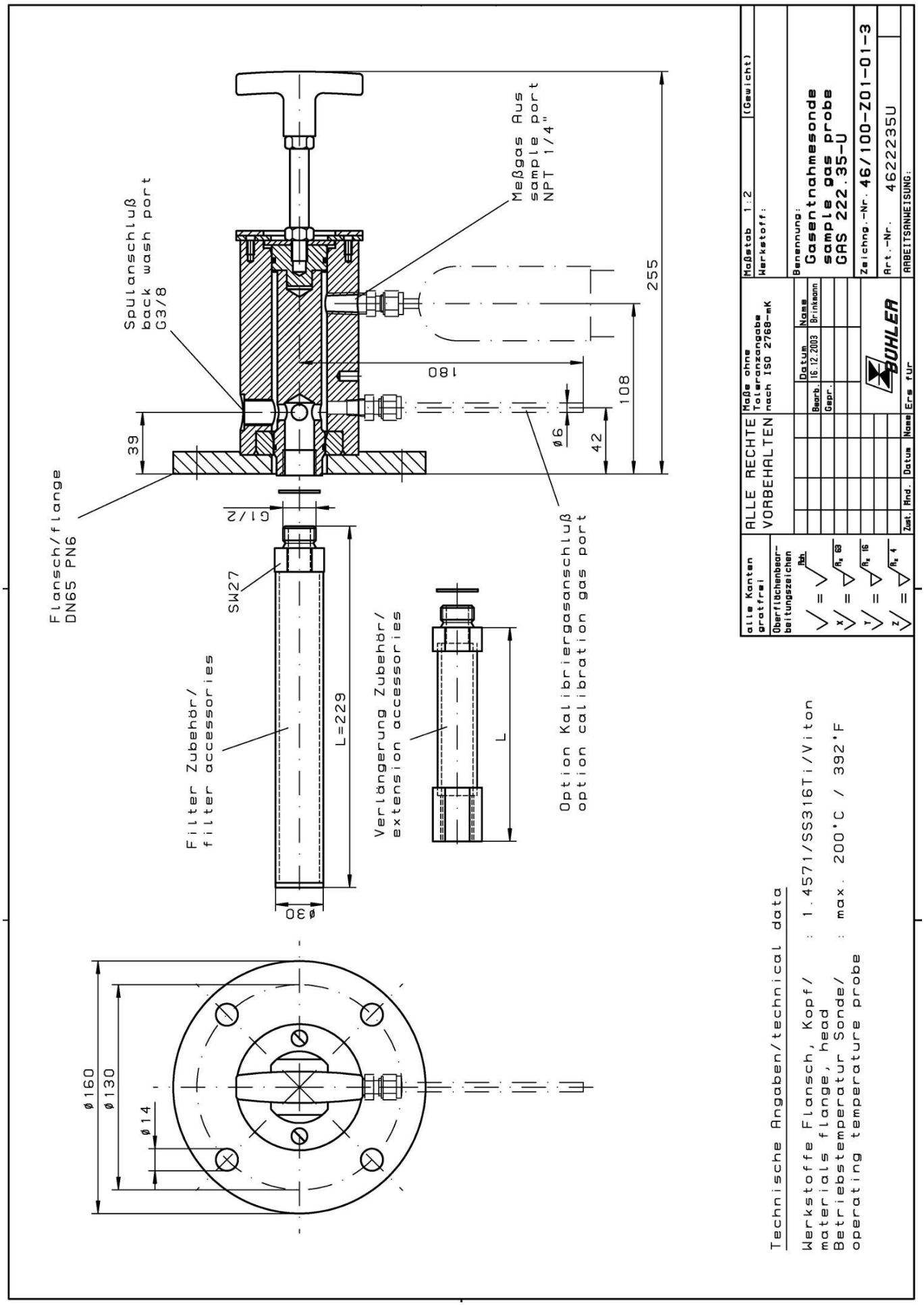
Die Artikelnummer kodiert die Konfiguration Ihres Gerätes. Benutzen Sie dazu folgenden Typenschlüssel:

4622235	0	9	9	0	0	X	0	0	X	X	X	X	X	X	Produktmerkmal
															Flansch/Zulassung
															DIN DN65 PN6
															Spannung der Sonde
															keine
															Kalibriergasanschluss
						0									Ohne Kalibriergasanschluss
						1									6 mm
						2									6 mm + Rückschlagventil
						3									1/4“
						4									1/4“ + Rückschlagventil
															Anschluss beheizte Verlängerung
															Nein
															Integrierter Temperaturkontroller für beheizte Verlängerung
															Nein
															Rückspülung mit Luftvorratsbehälter [1]
															Halterung für Luftvorratsbehälter
															Beheizung des Luftvorratsbehälter
									1						Ja
									9						Nein
															Integrierte Rückspülsteuerung
										9					Nein
															Druckliftventil/Angabe der Spannung der Ventile
											0				Manuell
											1				115 V
											2				230 V
											3				24 V
											9				Ohne (wenn keine Rückspülung gewünscht)
															Pneumatischer Antrieb für Kugelhahn
												9			Ohne
															Endlagenschalter für pneumatischen Antrieb
													9		Nein
															Steuerventil für pneumatischen Antrieb
														9	Ohne Steuerventil

[1] Bei brennbaren Messgasen darf nur mit einem Inertgas zurückgespült werden. Bei explosiven Gasen ist eine Sondenrückspülung nicht erlaubt!

Optionen

Das Basisgerät wird erst durch Hinzufügen von applikationsabhängigen Zubehör funktionsfähig. Informationen hierzu finden Sie im Zubehördatenblatt-Nr. 461099.

Zur allgemeinen Beschreibung siehe auch Datenblatt-Nr. 461000 “Gasentnahmesonden GAS 222”.

Abmessungen